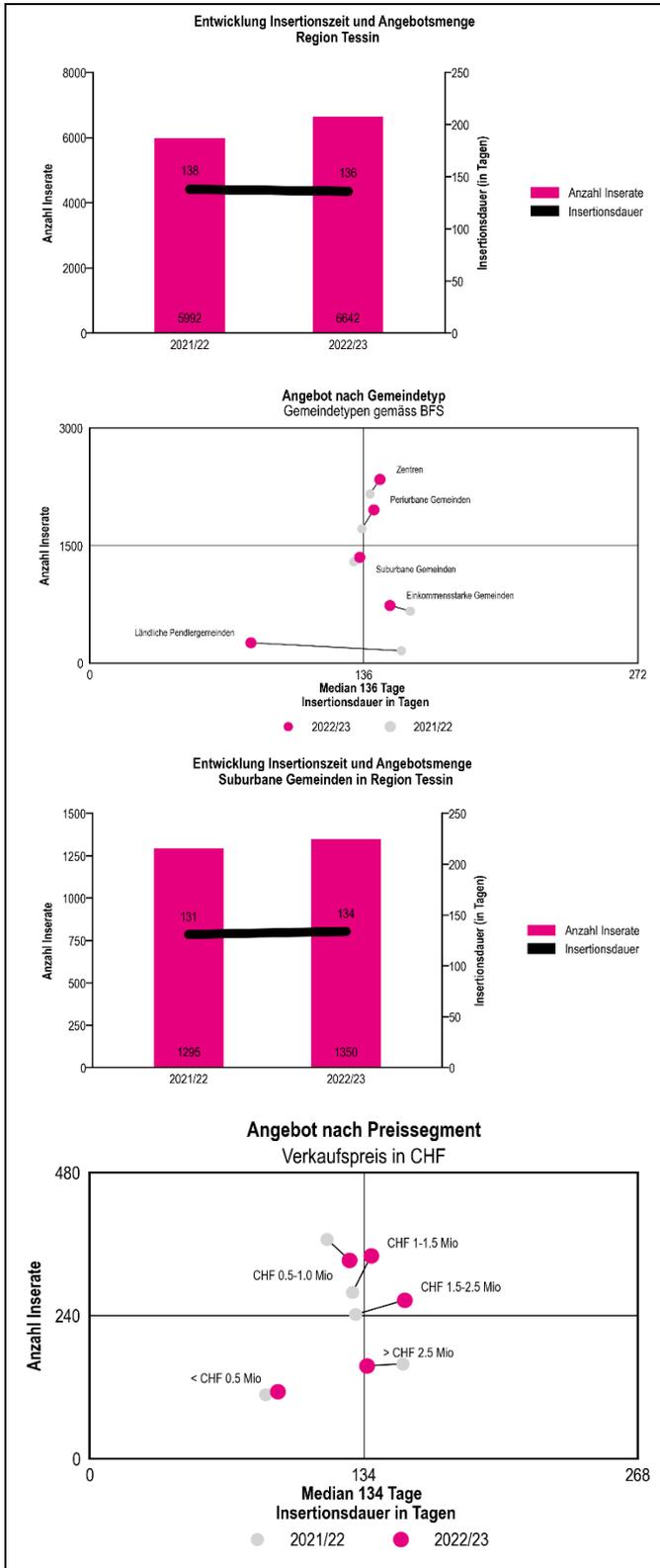


Einfamilienhäuser: Veränderungen von Inseratedauer und Angebotsmenge

Region Tessin²: Nachfragezunahme insbesondere im teuersten Segment



Trotz einer 10-prozentigen Zunahme der Anzahl Inserate müssen Eigenheime 2 Tage weniger lang – also 136 Tage inseriert werden. Eine kürzere mittlere Ausschreibungszeit von mehr Objekten impliziert damit eine wachsende Nachfrage.

Entwicklung nach Gemeindetypen: In drei von fünf untersuchten Gemeindetypen führt eine Zunahme von inserierten Objekten zu längeren Ausschreibungszeiten: In den Zentren sowie in periurbanen und suburbanen Gemeinden ist die Nachfrage in etwa stabil. In den ländlichen Gemeinden hingegen führt eine Zunahme der Anzahl Inserate um 67 Prozent dazu, dass Einfamilienhäuser im Mittel 78 Tage weniger lang inseriert werden müssen. Das lässt auf eine starke Nachfragebelebung schliessen. Und auch in den einkommensstarken Gemeindetypen müssen mehr Objekte im Mittel weniger lange inseriert werden, was eine zunehmende Nachfrage bedeutet.

Suburbane Gemeinden

In den suburbanen Gemeinden sind Einfamilienhäuser bis zum Verkauf 3 Tage, respektive 2 Prozent länger ausgeschrieben als noch in der Vorperiode. Der Grund dafür ist eine Zunahme der Inseratemenge um 4 Prozent, was für eine stabile Nachfrage spricht.

Angebot nach Preissegment: Mit Ausnahme des preiswertesten Segmentes unter 0.5 Millionen Franken sowie des hochpreisigsten Segmentes über 2.5 Millionen Franken sind Eigenheime länger ausgeschrieben als bisher. Insbesondere im teuersten Segment muss ein fast unverändertes Inseratevolumen 3 Tage weniger lange inseriert werden, was für eine wachsende Nachfrage spricht. In den beiden Segmenten zwischen 1 – 2.5 Millionen Franken hingegen müssen weniger Eigenheime im Mittel länger inseriert werden, was auf eine rückläufige Nachfrage hinweist.

¹ Berichtsjahr: 01.07.2022-30.06.2023 (Vorjahr: 01.07.2020-30.06.2021)

² Aus methodischen Gründen wurden nicht alle Gemeindetypen untersucht. Es wurden nur Zentren, suburbane Gemeinden, einkommensstarke Gemeinden, periurbane Gemeinden und ländliche Pendlergemeinden gemäss Gemeindetypisierung des Bundesamts für Statistik (BFS).